

**Allgemeine Energielieferbedingungen
für Sonderverträge Gas ohne feste Laufzeit und
mit einer festen Mindestvertragslaufzeit (AGB)
Stand: März 2022**

1. Allgemeines

- 1.1 Ihr Vertragspartner für alle Gaslieferungen ist die 1&1 Energy GmbH, Elgendorfer Straße 57, 56410 Montabaur (nachfolgend „1&1“). Bitte richten Sie alle Korrespondenz an unsere Zweigstelle Karlsruhe, Brauerstraße 48, 76135 Karlsruhe.
- 1.2 Sämtliche Gaslieferungen von 1&1 erfolgen auf der Grundlage der nachstehenden AGB. Entgegenstehende oder von unseren AGB abweichende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.

2. Vertragsschluss

- 2.1 Die Angebote auf unserer Homepage erfolgen unverbindlich.
- 2.2 Der Kunde kann auf unserer Homepage durch Absendung des vollständig ausgefüllten Angebotsformulars ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Gaslieferungsvertrags abgeben. 1&1 sendet dem Kunden daraufhin unverzüglich eine automatische Bestätigung des Eingangs des Angebotsformulars per E-Mail. Eine ausführliche Eingangsbestätigung folgt binnen zwei Werktagen per E-Mail. Diese Bestätigungen stellen keine Annahme des Angebots dar, sondern dokumentieren lediglich, dass das Angebot des Kunden bei 1&1 eingegangen ist. Anschließend prüft 1&1 das Angebot des Kunden. 1&1 ist berechtigt, das Angebot des Kunden abzulehnen.
- 2.3 Der Gasliefervertrag kommt zustande, indem 1&1 dem Kunden in einer weiteren E-Mail sowohl den Vertragsschluss bestätigt als auch das Lieferbeginn-Datum mitteilt. Vertragsbeginn und Lieferbeginn können voneinander abweichen. Voraussetzung für das Zustandekommen des Gaslieferungsvertrags und den Beginn der Belieferung ist, dass 1&1 die Bestätigung der Kündigung des bisherigen Gaslieferungsvertrags von dem Vorlieferanten sowie die Bestätigung des Netznutzungsbeginns des Netzbetreibers vorliegen.
- 2.4 Die Lieferung beginnt entsprechend den gesetzlichen und behördlichen Regelungen zum Lieferantenwechsel; in der Regel kann eine Belieferung binnen 3 Wochen ab Eingang des vollständig und zutreffend ausgefüllten Angebotsformulars des Kunden beginnen. Gibt der Kunde einen Einzugs- oder einen Wunschtermin an, beginnt die Lieferung frühestens zu dem von dem Kunden angegebenen Termin.
- 2.5 1&1 beliefert den Kunden nur unter der Voraussetzung, dass das gelieferte Gas für den Bedarf im privaten Haushalt verwendet wird und der Gesamtkundenverbrauch 300.000 kWh pro Jahr nicht übersteigt.
- 2.6 1&1 beliefert den Kunden des Weiteren nur unter der Voraussetzung, dass der mögliche Lieferbeginn maximal 12 Monate nach Vertragsschluss liegt, die Belieferung ausschließlich über inländische Netze erfolgt, der Netzbetreiber die Belieferung nach Standardlastprofilen zulässt und der Kunde ausschließlich Eintarifzähler nutzt.
- 2.7 Erteilt der Kunde 1&1 ein Angebot zur Gaslieferung, obwohl eine der in Ziff. 2.6 genannten Voraussetzungen nicht vorliegt, oder macht er im Angebotsformular unrichtige Angaben, ist 1&1 berechtigt, dem Kunden die ihr dadurch entstehenden Mehrkosten, insbesondere erhöhte Netznutzungsentgelte und Messpreise in Rechnung zu stellen.
- 2.8 1&1 speichert den Vertragstext und sendet dem Kunden die Bestelldaten und die AGB mit der ausführlichen Eingangsbestätigung per E-Mail zu.

3. Kommunikation

- 3.1 Die gesamte Kommunikation erfolgt elektronisch über die vom Kunden angegebene E-Mail. Rechnungen und sämtliche sonstigen Mitteilungen zur Durchführung des Gaslieferungsvertrags werden dem Kunden ausschließlich per E-Mail zugesendet. Auf Wunsch des Kunden wird 1&1 dem Kunden Rechnungen und sonstige Mitteilungen per Post

zusenden. Wird ein solcher Wunsch geäußert, versendet 1&1 ein Mal jährlich eine Rechnung unentgeltlich per Post. Die Kosten für den postalischen Versand der weiteren Rechnungen und sonstigen Mitteilungen wird 1&1 dem Kunden in Rechnung stellen, sofern der Vertrag des Kunden mit 1&1 auf elektronischem Weg über das Internet geschlossen wurde; sie betragen auf den uns entstehenden Kosten beruhend 5,00 Euro pro Vertragsjahr, im Fall einer kürzeren Vertragslaufzeit anteilig 5,00 Euro./12 (= 0,42 Euro) je Vertragsmonat. 1&1 steht der Nachweis eines höheren Schadens unter Anrechnung der Pauschale, dem Kunden der Nachweis eines geringeren Schadens offen. Änderungen seiner E-Mail Adresse hat der Kunde 1&1 unverzüglich mitzuteilen.

- 3.2 Aktuelle Informationen über geltende Tarife, Wartungsentgelte und gebündelte Produkte oder Leistungen erhält der Kunde jederzeit unter www.energie.web.de, www.energie.gmx.de und www.energie.1und1.de.

4. Gegenstand des Vertrags

- 4.1 Welche Gasart an den Kunden geliefert wird, ergibt sich aus der Gasart des jeweiligen Gasversorgungsnetzes der allgemeinen Versorgung, an das die Anlage, über die der Kunde Gas entnimmt, angeschlossen ist. Der Brennwert mit der sich aus den Erzeugungs- oder Bezugsverhältnissen ergebenden Schwankungsbreite sowie der für die Belieferung des Kunden maßgebende Ruhedruck des Gases ergeben sich aus den ergänzenden Bestimmungen des Gasversorgungsnetzbetreibers zu den Allgemeinen Netzanschlussbedingungen der Anlage, über die der Kunde Gas entnimmt. Die Gasbelieferung erfolgt allein zum Zwecke des Letztverbrauchs durch Verbraucher im Sinne des §13 BGB.
- 4.2 Das Erdgas darf vom Kunden nur zum Kochen, zur Warmwasseraufbereitung und für Heizzwecke verwendet werden.

5. Umfang der Gaslieferung

- 5.1 1&1 ist für die Dauer des Gaslieferungsvertrags verpflichtet, den Gasbedarf des Kunden zu den Bedingungen des Gaslieferungsvertrages sowie dieser AGB zu decken. Dies gilt nicht,
 - 5.1.1 wenn der Kunde das Erdgas nicht für den privaten Haushalt bezieht
 - 5.1.2 soweit und solange der Netzbetreiber den Netzanschluss und die Anschlussnutzung des Kunden unterbrochen hat, oder
 - 5.1.3 soweit und solange 1&1 an der Gewinnung, dem Bezug oder der vertragsgemäßen Lieferung von Gas entweder durch höhere Gewalt oder durch sonstige Umstände, die 1&1 nicht zu vertreten hat und deren Beseitigung 1&1 nicht möglich ist oder wirtschaftlich nicht zugemutet werden kann, gehindert ist.

In diesen Fällen ist 1&1 verpflichtet, den Kunden unverzüglich zu informieren sowie etwaig bereits zu viel gezahlte Beträge zurückzuerstatten.

- 5.2 Bei einer Unterbrechung oder bei Unregelmäßigkeiten in der Gasversorgung ist, soweit es sich um die Folgen einer Störung des Netzbetriebs einschließlich des Netzanschlusses handelt, ist 1&1 von der Leistungspflicht befreit. Dies gilt nicht, soweit die Unterbrechung auf nicht berechtigten Maßnahmen von 1&1 nach Ziffer 14 beruht. 1&1 wird dem Kunden auf Verlangen unverzüglich über die mit der Schadensverursachung durch den Netzbetreiber zusammenhängenden Tatsachen insoweit Auskunft geben, als sie 1&1 bekannt sind, oder von 1&1 in zumutbarer Weise aufgeklärt werden können. Etwaig zu viel gezahlte Beträge sind dem Kunden zu erstatten.

6. Laufzeit und Kündigung

- 6.1 Verträge können ohne und mit fester Mindestvertragslaufzeit abgeschlossen werden. Laufzeit und Kündigungsfristen ergeben sich aus der jeweiligen Auftragsbestätigung. 1&1 ist berechtigt, den Vertrag vorzeitig mit einer Frist von einem Monat zum Ende eines Monats in Textform zu kündigen, wenn eine der in Ziff. 2.5 und / oder 2.6 genannten Voraussetzungen nicht oder nicht mehr erfüllt ist.
- 6.2 Im Falle eines Umzugs ist der Kunde verpflichtet, 1&1 seine neue Anschrift oder eine Bezeichnung seiner zukünftigen Entnahmestelle verwendeten Identifikationsnummer spätestens zwei Wochen vor dem Umzug in Textform mitzuteilen. Der Gasliefervertrag wird an der neuen Lieferadresse zu den bisherigen Konditionen fortgesetzt. Ist die Belieferung durch 1&1 an der neuen Lieferadresse nicht möglich, wird 1&1 den Kunden hierüber in Textform informieren. In diesem Fall können sowohl 1&1 als auch der Kunde den Gasliefervertrag außerordentlich mit einer Frist von sechs Wochen in Textform kündigen.
- 6.3 Der Vertrag kann aus wichtigem Grund nach Maßgabe des § 314 BGB ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist in Textform gekündigt werden. Über die gesetzlichen Rücktrittsrechte hinaus bestehen keine weiteren vertraglichen Rücktrittsrechte.
- 6.4 1&1 ist berechtigt, in den Fällen der Ziff. 14.1 das Vertragsverhältnis fristlos in Textform zu kündigen, wenn die Voraussetzungen für die Unterbrechungen der Gaslieferung wiederholt vorliegen. Bei wiederholten Zuwiderhandlungen gem. Ziff. 14.2 ist 1&1 zur fristlosen Kündigung des Vertrages in Textform berechtigt, wenn die Kündigung zwei Wochen vorher angedroht wurde; Ziff. 14.2 Sätze 2 bis 6 gelten entsprechend.
- 6.5 1&1 wird einen Lieferantenwechsel zügig und unentgeltlich ermöglichen. 1&1 stellt hiermit ausdrücklich klar, dass im Falle der Kündigung des Gasliefervertrags, insbesondere wegen Wechsels des Lieferanten, von 1&1 keine gesonderten Entgelte verlangt werden.
- 6.6 Kündigungen bedürfen der Textform. 1&1 bestätigt eine Kündigung unter Angabe des Vertragsendes in Textform innerhalb einer Woche nach Zugang. Endabrechnungen werden dem Kunden innerhalb von sechs Wochen nach Lieferende bereitgestellt; hat der Kunde eine monatliche Abrechnung gewählt, erfolgt die Breitstellung davon abweichend innerhalb von drei Wochen nach Lieferende.
- 6.7 Kündigt 1&1 den Vertrag vorzeitig aus einem vom Kunden zu vertretenden Grund, findet § 628 BGB entsprechend Anwendung.

7. Preise, Volle Preisgarantie, Eingeschränkte Preisgarantie

- 7.1 Der Gesamtpreis setzt sich zusammen aus dem Grundpreis und dem Arbeitspreis. Der Gesamtpreis enthält den Energiepreis, die Energiesteuer (Regelsatz), die Kosten für die Emissionszertifikate aus dem nationalen Brennstoffhandel („CO₂-Preis“) nach dem Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) und die Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlich festgelegten Höhe, die Kosten für Messstellenbetrieb und Messung sowie für die Abrechnung, das an den örtlichen Netzbetreiber zu zahlende Netznutzungsentgelt, die Konzessionsabgaben sowie die Aufwände von 1&1 für Beschaffung und Vertrieb.
- 7.2 Bei Verträgen mit einer vollen Preisgarantie sind Preisänderungen nach Ziff. 8 für die Dauer der Mindestvertragslaufzeit ausgeschlossen; dies gilt sowohl für Preiserhöhungen als auch für Preisermäßigungen nach Ziff. 8.
- 7.3 Bei Verträgen mit einer eingeschränkten Preisgarantie erfolgen Preisänderungen für die Dauer der Mindestvertragslaufzeit nur in folgendem Umfang: Eingeschränkte Preisgarantie bedeutet, dass von der Preisgarantie Steuern (derzeit Umsatzsteuer und Energiesteuer) sowie andere staatlich veranlasste Kosten (derzeit Konzessionsabgaben und Kosten für Emissionszertifikate aus dem nationalen Brennstoffhandel nach dem BEHG) ausgenommen sind. Bei Vereinbarung einer eingeschränkten

Preisgarantie ist 1&1 nach nachfolgender Ziff. 8 nur berechtigt, den Gaspreis bei Änderungen von Steuern sowie anderen staatlich veranlassten Kosten anzupassen. Dies gilt entsprechend, falls nach Vertragsschluss die Belieferung mit oder Verteilung von Gas mit zusätzlichen Steuern oder Abgaben oder mit anderen zusätzlichen staatlich veranlassten Kosten, wie energiewirtschaftlichen Umlagen oder vergleichbaren staatlich veranlassten Belastungen belegt wird. Darüber hinaus finden bei einer eingeschränkten Preisgarantie keine Preisanpassungen statt.

- 7.4 Wartungsdienste bietet 1&1 nicht an.

8. Preisänderungen

- 8.1 Wird die Belieferung oder die Verteilung von Gas mit zusätzlichen Steuern oder Abgaben belegt, kann 1&1 hieraus entstehende Mehrkosten an den Kunden weiterberechnen.
- 8.2 Ziffer 8.1 gilt entsprechend, falls sich die Höhe einer nach Ziffer 8.1 weitergegebenen Steuer oder Abgabe ändert; bei einem Wegfall oder einer Absenkung ist 1&1 zu einer Weitergabe verpflichtet.
- 8.3 Die Ziffern 8.1 und 8.2 gelten entsprechend, falls auf die Belieferung oder die Verteilung von elektrischer Energie nach Vertragsschluss eine hoheitlich auferlegte, allgemein verbindliche Belastung (d.h. keine Bußgelder o.Ä.) entfällt, soweit diese unmittelbaren Einfluss auf die Kosten für die nach diesem Vertrag geschuldeten Leistungen hat (wie derzeit die in Ziff. 7.1 geregelten Konzessionsabgaben und Kosten für Emissionszertifikate aus dem nationalen Brennstoffhandel nach dem BEHG).
- 8.4 1&1 wird die auf der Grundlage dieses Vertrages zu zahlenden Preise darüber hinaus nach billigem Ermessen der Entwicklung der Kosten anpassen, die für die Preisberechnung maßgeblich sind. Eine Preiserhöhung kommt in Betracht und eine Preisermäßigung ist vorzunehmen, wenn sich z. B. die Kosten für die Beschaffung von Gas oder die Nutzung des Verteilernetzes erhöhen oder absenken oder sonstige Änderungen der energiewirtschaftlichen oder rechtlichen Rahmenbedingungen zu einer veränderten Kostensituation führen (z. B. durch die Einführung energiewirtschaftlicher Umlagen, die Änderung von Konzessionsabgaben oder der für die Speicherung oder Verbrennung von Gas anfallenden Belastungen). Steigerungen bei einer Kostenart, z. B. den Gasbezugskosten, dürfen nur in dem Umfang für eine Preiserhöhung herangezogen werden, in dem kein Ausgleich durch etwaige rückläufige Kosten in anderen Bereichen, etwa bei den Netznutzungs- und Vertriebskosten, erfolgt. Bei Kostensenkungen, z. B. den Gasbezugskosten, sind vom Lieferanten die Preise zu ermäßigen, soweit diese Kostensenkungen nicht durch Steigerungen in anderen Bereichen ganz oder teilweise ausgeglichen werden. 1&1 wird bei Ausübung seines billigen Ermessens die jeweiligen Zeitpunkte einer Preisänderung so wählen, dass Kostensenkungen nicht nach für den Kunden ungünstigeren Maßstäben Rechnung getragen werden als Kostenerhöhungen, also Kostensenkungen mindestens im gleichen Umfang preiswirksam werden wie Kostenerhöhungen.
- 8.5 Änderungen der Preise nach Ziff. 8.1 bis 8.4 sind nur zum Monatsersten möglich. 1&1 wird dem Kunden die Änderungen spätestens einen Monat vor dem geplanten Wirksamwerden in Textform mitteilen; davon abweichend werden Kostensenkungen nach Ziff. 8.1-8.3 sofort wirksam. Im Falle einer Preisänderung hat der Kunde das Recht, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung in Textform zu kündigen. Hierauf wird 1&1 den Kunden in der Preisänderungsmittelteilung gesondert hinweisen. Im Fall der Kündigung wird die Preisänderung gegenüber dem Kunden nicht wirksam. Im Übrigen bleibt § 315 BGB unberührt.

9. Zutrittsrecht

Der Kunde ist verpflichtet, den mit einem Ausweis versehenen Beauftragten von 1&1, des Netzbetreibers, des

- Messstellenbetreibers oder des Messdienstleisters (im Folgenden insgesamt „Messstellenbetreiber“) Zutritt zu seinem Grundstück und seinen Räumen zu gestatten, soweit dies zur Ermittlung preislicher Bemessungsgrundlagen, zur Ablesung der Messeinrichtungen oder nach Maßgabe von Ziff. 14 zur Unterbrechung der Belieferung erforderlich ist. Dabei wird 1&1 den Kunden mindestens eine Woche vor dem Betretungstermin durch einen Aushang am oder im Haus oder eine Mitteilung an den Kunden informieren, in den Fällen der Ziff. 14 davon abweichend mindestens drei Werktage im Voraus. Dabei ist mindestens ein Ersatztermin anzubieten. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass die Messeinrichtungen beim Betretungstermin zugänglich sind.
- 10. Ablesung der Messeinrichtung**
- 10.1 1&1 ist berechtigt, für die Abrechnung die Ablesedaten zu verwenden, die 1&1 vom Messstellenbetreiber erhalten hat. 1&1 erbringt keine Leistungen des Messstellenbetriebs.
- 10.2 1&1 kann den Zählerstand selbst ablesen oder durch den Messstellenbetreiber ablesen lassen oder verlangen, dass dieser vom Kunden abgelesen wird, wenn dies zum Zwecke der Abrechnung oder anlässlich eines Lieferantenwechsels erfolgt oder ein berechtigtes Interesse von 1&1 an einer Überprüfung der Ablesung besteht. Der Kunde kann einer Selbstablesung im Einzelfall widersprechen, wenn ihm diese nicht zumutbar ist. 1&1 ist in diesen Fällen berechtigt, ein gesondertes Entgelt für die Ablesung zu verlangen; dies gilt nicht, wenn der Widerspruch berechtigt ist.
- 10.3 Ist der Zutritt zur Messeinrichtung nicht möglich, kann 1&1 den Verbrauch des Kunden auf Grundlage der letzten Ablesung unter angemessener Berücksichtigung der tatsächlichen Verhältnisse schätzen. Ist der Kunde ein Neukunde, erfolgt die Schätzung nach dem Verbrauch vergleichbarer Kunden unter angemessener Berücksichtigung der tatsächlichen Verhältnisse. Dies gilt auch, wenn der Kunde eine Selbstablesung trotz vorheriger Aufforderung durch 1&1 nicht oder verspätet vornimmt, obwohl er zur Selbstablesung nach Ziff. 10.2 verpflichtet ist.
- 11. Messeinrichtung/Berechnungsfehler**
- 11.1 1&1 ist verpflichtet, auf Verlangen des Kunden jederzeit eine Nachprüfung der Messeinrichtung durch eine Eichbehörde oder eine staatlich anerkannte Prüfstelle im Sinne des Eichgesetzes beim Messstellenbetreiber zu veranlassen. Die Kosten der Prüfung trägt 1&1, falls die Abweichung die gesetzlichen Verkehrsfehlergrenzen überschreitet. Ist dies nicht der Fall, trägt der Kunde die Kosten der Prüfung. Stellt der Kunde einen Antrag auf Nachprüfung nicht bei 1&1 selbst, ist er verpflichtet, 1&1 zugleich mit der Antragstellung zu informieren.
- 11.2 Ergibt die Nachprüfung der Messeinrichtung ein Überschreiten der Verkehrsfehlergrenzen oder werden Fehler in der Ermittlung des Rechnungsbetrags festgestellt, erstattet 1&1 dem Kunden den Betrag, den der Kunde zu viel gezahlt hat; ein etwaiger Fehlbetrag ist vom Kunden nachzuentrichten. Ist das Ausmaß des Fehlers nicht einwandfrei festzustellen oder zeigt eine Messeinrichtung dies nicht an, ermittelt 1&1 den Verbrauch für die Zeit seit der letzten fehlerfreien Ablesung durch eine Schätzung. Die Schätzung für die Zeit seit der letzten fehlerfreien Ablesung erfolgt aus dem Durchschnittsverbrauch des vorhergehenden und des der Feststellung des Fehlers nachfolgenden Ableszeitraums oder aufgrund des vorjährigen Verbrauchs. Die tatsächlichen Verhältnisse sind angemessen zu berücksichtigen. Bei Berechnungsfehlern aufgrund einer nicht ordnungsgemäßen Funktion einer Messeinrichtung gilt Folgendes: Grundlage für die Nachberechnung ist der vom Messstellenbetreiber ermittelte und dem Kunden mitgeteilte korrigierte Verbrauch.
- 11.3 Ansprüche nach Ziff. 11.2 beschränken sich auf den letzten Ableszeitraum vor Feststellung des Fehlers, es sei denn, die Auswirkungen des Fehlers können über einen größeren Zeitraum festgestellt werden; in diesem Fall sind die Ansprüche auf längstens drei Jahre beschränkt.
- 11.4 Sollten der Messstellenbetrieb und/oder die Messdienstleistungen nicht durch den Netzbetreiber, sondern durch Dritte durchgeführt werden, erfolgt eine Gutschrift in Höhe des bisher veranschlagten Entgeltes für die erforderliche Messaufgabe zum Energieprodukt.
- 12. Abrechnung/Zahlungsbedingungen**
- 12.1 Die Rechnungstellung erfolgt jährlich zum Ende des Abrechnungsjahres bis spätestens sechs Wochen nach Ende des Abrechnungsjahres, soweit nicht vorzeitig eine Zwischen- oder Endabrechnung erstellt wird. Das Rechnungsjahr wird von 1&1 festgelegt, wobei der Abrechnungszeitraum 12 Monate nicht wesentlich überschreiten darf. Während des Abrechnungsjahres kann 1&1 Abschlagszahlungen vom Kunden verlangen. Diese Abschlagszahlungen bestimmt 1&1 nach dem Verbrauch des Kunden im zuletzt abgerechneten Zeitraum bzw. nach dem durchschnittlichen Verbrauch vergleichbarer Kunden und den allgemeinen Erfahrungswerten nach billigem Ermessen. 1&1 wird dem Kunden die Höhe der Abschlagszahlungen rechtzeitig vor Fälligkeit mitteilen. Macht der Kunde glaubhaft, dass sein Verbrauch erheblich geringer ist, so wird 1&1 dies angemessen berücksichtigen. 1&1 stellt dem Kunden Abrechnungsinformationen mindestens alle sechs Monate oder auf Verlangen alle drei Monate zu Verfügung; erfolgt beim Kunden eine Fernübermittlung von Verbrauchsdaten, stellt 1&1 monatliche Abrechnungsinformationen zur Verfügung. Auf Wunsch des Kunden stellt 1&1 ergänzende verfügbare Informationen zur Verbrauchshistorie der letzten drei Jahre zur Verfügung.
- 12.2 Ändern sich die Preise, können die nach der Preisanpassung anfallenden Abschlagszahlungen mit dem vom Hundertsatz der Preisanpassung entsprechenden Betrag angepasst werden.
- 12.3 Rechnungen und Abschlagszahlungen sind zu den von 1&1 angegebenen Terminen fällig, frühestens jedoch zwei Wochen nach Zugang der Zahlungsaufforderung. Die Fälligkeitstermine der Abschlagszahlungen für das Folgejahr werden dem Kunden in der Jahresabrechnung mitgeteilt.
- 12.4 Ergibt sich bei der Abrechnung, dass die Abschlagszahlungen zu hoch waren, wird 1&1 den übersteigenden Betrag unverzüglich erstatten, spätestens mit der nächsten Abschlagszahlung verrechnen. Nach Beendigung des Gaslieferungsvertrags wird 1&1 zu viel gezahlte Abschlagszahlungen unverzüglich erstatten.
- 12.5 Bezüglich der Zahlungsweise kann der Kunde zwischen Überweisung und der Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats wählen.
- 12.6 Abweichend von Ziff. 12.1 kann die Rechnungsstellung auf Wunsch des Kunden monatlich, vierteljährlich oder halbjährlich durch Zwischenrechnungen erfolgen. Im Fall einer monatlichen Rechnungsstellung stellt 1&1 dem Kunden die Rechnungen jeweils binnen drei Wochen nach Ende des Abrechnungszeitraums bereit.
- 12.7 Einwände gegen Rechnungen und Abschlagsberechnungen berechtigen nur dann zum Zahlungsaufschub oder zur Zahlungsverweigerung, wenn
- 12.7.1 die ernsthafte Möglichkeit eines offensichtlichen Fehlers besteht oder;
- 12.7.2 der in der Rechnung angegebene Verbrauch ohne ersichtlichen Grund mehr als doppelt so hoch ist wie der vergleichbare Verbrauch im vorherigen Abrechnungszeitraum und zudem aus abgelesenen Zählerständen resultiert und der Kunde eine Nachprüfung der Messeinrichtung verlangt, solange durch die Nachprüfung nicht die ordnungsgemäße Funktion des Messgeräts festgestellt ist.
- § 315 BGB bleibt hiervon unberührt. Etwaige Rückforderungsansprüche des Kunden bleiben hiervon ebenfalls unberührt.

- 12.8 Der Kunde kann gegen Ansprüche von 1&1 nur mit unbestrittenen, anerkannten oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen.
- 13. Verzug des Kunden/Rücklastschrift**
- 13.1 Für die Anmahnung fälliger Rechnungsbeträge nach Verzugseintritt ist der Kunde verpflichtet, für jede Mahnung einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 1,50 Euro zu zahlen. 1&1 steht der Nachweis eines höheren Schadens unter Anrechnung der Pauschale, dem Kunden der Nachweis eines geringeren Schadens offen.
- 13.2 Erteilt der Kunde 1&1 ein SEPA-Lastschriftmandat und ist das Konto des Kunden nicht ausreichend gedeckt, ist der Kunde verpflichtet, 1&1 die 1&1 für eine Rücklastschrift entstehenden Gebühren zu erstatten.
- 14. Unterbrechungen der Versorgung**
- 14.1 1&1 ist berechtigt in Ausnahmefällen, die Belieferung ohne vorherige Androhung durch den Netzbetreiber unterbrechen zu lassen, wenn der Kunde einer vertraglichen Bestimmung in nicht unerheblichem Maße schuldhaft zuwiderhandelt und die Unterbrechung erforderlich ist, um den Gebrauch von Gas unter Umgehung, Beeinflussung oder vor Anbringung der Messeinrichtungen zu verhindern (Gasdiebstahl).
- 14.2 Bei anderen Zuwiderhandlungen gegen wesentliche vertragliche Verpflichtungen, insbesondere bei der Nichterfüllung einer Zahlungsverpflichtung trotz Mahnung, ist 1&1 berechtigt, die Belieferung 4 Wochen nach Ankündigung und Mitteilung von Möglichkeiten zur Vermeidung der Versorgungsunterbrechung unterbrechen zu lassen und den zuständigen Netzbetreiber mit der Unterbrechung der Belieferung zu beauftragen. Dies gilt nicht, wenn die Folgen der Unterbrechung außer Verhältnis zur Schwere der Zuwiderhandlung stehen oder der Kunde darlegt, dass hinreichende Aussicht besteht, dass der Kunde seinen Verpflichtungen nachkommt. 1&1 kann mit der Mahnung zugleich die Unterbrechung der Belieferung ankündigen, sofern dies nicht außer Verhältnis zur Schwere der Zuwiderhandlung steht. Wegen Zahlungsverzug darf 1&1 eine Unterbrechung unter den genannten Voraussetzungen nur durchführen lassen, wenn der Kunde nach Abzug etwaiger Anzahlungen mit Zahlungsverpflichtungen von mindestens 100,00 Euro in Verzug ist. Bei der Berechnung der Höhe dieses Betrages bleiben diejenigen nicht titulierten Forderungen außer Betracht, die der Kunde form- und fristgerecht sowie schlüssig begründet beanstandet hat. Ferner bleiben diejenigen Rückstände außer Betracht, die wegen einer Vereinbarung von 1&1 mit dem Kunden noch nicht fällig sind oder die aus einer streitigen und noch nicht rechtskräftig entschiedenen Preiserhöhung resultieren.
- 14.3 Der Beginn der Unterbrechung der Versorgung wird dem Kunden drei Werktage im Voraus angekündigt.
- 14.4 1&1 hat die Belieferung unverzüglich wiederherstellen zu lassen, sobald die Gründe für ihre Unterbrechung entfallen sind, wenn der Kunde die Kosten der Unterbrechung und Wiederherstellung der Belieferung ersetzt hat. Die Kosten können für strukturell vergleichbare Fälle pauschal berechnet werden. Die Pauschale muss einfach nachvollziehbar sein. Die Pauschale darf die nach dem gewöhnlichen Lauf der Dinge zu erwartenden Kosten nicht übersteigen. Auf Verlangen des Kunden ist die Berechnungsgrundlage nachzuweisen. Dem Kunden bleibt ein Nachweis gestattet, dass ein Schaden überhaupt nicht oder geringer als die Pauschale entstanden ist.
- 15. Haftung**
- 15.1 Bei Versorgungsstörungen gem. Ziff. 5.2 haftet 1&1 nicht. Etwaige Ansprüche wegen Versorgungsstörungen im Sinne der Ziff. 5.2 kann der Kunde gegen den Netzbetreiber geltend machen. Die Kontaktdaten des Netzbetreibers teilt 1&1 dem Kunden auf Anfrage gerne mit.
- 15.2 Vorbehaltlich der nachfolgenden Regelungen in Ziff. 15.3 haftet 1&1 auf Schadenersatz gleich aus welchem Rechtsgrund nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, einschließlich Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seiner Vertreter und Erfüllungsgehilfen. Darüber hinaus haftet 1&1 auch bei einfacher Fahrlässigkeit, einschließlich einfacher Fahrlässigkeit seiner Vertreter und Erfüllungsgehilfen, für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, d. h. einer Pflicht deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung dieses Vertrages erst ermöglicht und auf deren Erfüllung der Kunde daher regelmäßig vertrauen darf. Außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, einschließlich Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seiner Vertreter und Erfüllungsgehilfen, ist die Schadenersatzhaftung von 1&1 auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- 15.3 Von den in Ziff. 15.2 geregelten Haftungsausschlüssen und Beschränkungen unberührt bleiben Ansprüche wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit, sowie Ansprüche des Kunden nach dem Produkthaftungsgesetz und anderen zwingenden gesetzlichen Haftungsregelungen sowie, soweit 1&1 einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Energie übernommen hat.
- 16. Änderungen der AGB**
- 16.1 1&1 behält sich das Recht vor in angemessener Weise Änderungen an diesen AGB vorzunehmen, um beispielsweise Änderungen unserer Dienste zur berücksichtigen, oder aus rechtlichen, regulatorischen oder Sicherheitsgründen. Ändert 1&1 ihre AGB, wird 1&1 dem Kunden die Änderung der AGB in Textform rechtzeitig anbieten. Die Änderung gilt als angenommen, wenn der Kunde sie nicht binnen sechs Wochen nach dem Angebot in Textform abgelehnt hat. Dies gilt bei Vereinbarung einer vollen oder eingeschränkten Preisgarantie nicht für Änderungen von Ziff. 7.2 oder Ziff. 7.3 zulasten des Kunden. Die so vereinbarte neue Fassung der AGB wird Bestandteil der weiteren Vertragsbeziehung, wenn der Kunde ihr nicht rechtzeitig widersprochen hat. Die Frist ist gewahrt, wenn die Ablehnung durch den Kunden innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntgabe abgesandt worden ist. 1&1 wird den Kunden bei seinem Angebot auf diese Folgen gesondert hinweisen. Über Änderungen der Nutzungsbedingungen, die diese in essentiellen Bestandteilen betreffen und so wesentlich sind, dass ein bloßes Widerspruchsrecht die Kundeninteressen nicht hinreichend schützt, informieren wir rechtzeitig und bitten um Zustimmung. Änderungen sind ausschließlich für die Zukunft wirksam.
- 16.2 Der Kunde kann den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen in Textform kündigen, wenn 1&1 die Vertragsbedingungen ändert.
- 17. Datenschutz**
- 17.1 Die zur Durchführung des Energieliefervertrages erforderlichen personenbezogenen Daten des Kunden werden von 1&1 als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle nach Maßgabe der datenschutzrechtlichen Vorgaben erhoben, verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nur, soweit dies datenschutzrechtlich zulässig ist und zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses, z. B. mit dem Netzbetreiber, externen Dienstleistern oder zu Abrechnungszwecken erforderlich ist.
- 17.2 1&1 erteilt dem Kunden auf Anfrage unentgeltlich und unverzüglich Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten.
- 17.3 Die Einzelheiten zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der Daten kann der Kunde den online unter www.energie.web.de, www.energie.gmx.de und www.energie.1und1.de abrufbaren Datenschutzerklärung entnehmen. Im Falle eines Widerspruchs gehen diese AGB den Regelungen der Datenschutzerklärung vor.
- 18. Schlussbestimmungen**
- 18.1 1&1 darf sich zur Erfüllung ihrer vertraglichen Pflichten Dritter bedienen.

- 18.2 Die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag können mit Zustimmung des anderen Teils auf einen Dritten übertragen werden. Eine Zustimmung ist nicht erforderlich, wenn der Dritte ein verbundenes Unternehmen von 1&1 im Sinne der §§ 15 ff. AktG ist.
- 18.3 Dieser Vertrag unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.
- 18.4 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt.

Lösung gefunden wurde. 1&1 wird an einem solchen Streitbelegungsverfahren teil-nehmen.
Anschrift: Schlichtungsstelle Energie e.V., Friedrichstraße 133, 10117 Berlin, Telefon: 030 2757240-0,
www.schlichtungsstelle-energie.de,
E-Mail: info@schlichtungsstelle-energie.de.

Informationspflichten:

Steuerbegünstigtes Energieerzeugnis! Darf nicht als Kraftstoff verwendet werden, es sei denn, eine solche Verwendung ist nach dem Energiesteuergesetz oder der Energiesteuer-Durchführungsverordnung zulässig. Jede andere Verwendung als Kraftstoff hat steuer- und strafrechtliche Folgen! In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Hauptzollamt.

Energieeffizienz: Wir verweisen zum Thema Energieeffizienz gem. der Informationspflicht nach § 4 Abs. 1 des Gesetzes über Energiedienstleistungen und andere Energieeffizienzmaßnahmen (EDL-G) auf die dort erhältlichen weiterführenden Informationen sowie die Liste der Anbieter von Energiedienstleistungen, Energieaudits und Energieeffizienzmaßnahmen bei der Bundesstelle für Energieeffizienz (www.bfee-online.de) sowie deren Berichte nach § 6 Abs. 1 EDL-G.

Weitere Energieeffizienzinformationen gem. § 4 Abs. 2 EDL-G erhalten Sie auch bei der deutschen Energieagentur unter www.dena.de sowie unter www.Gaseffizienz.de und dem Bundesverband der Verbraucherzentralen und Verbraucherverbände unter www.vzbv.de sowie unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Fragen oder Beschwerden im Zusammenhang mit Ihrer Gaslieferung können Sie an unseren Kundenservice richten. Sie erreichen den Kundenservice via E-Mail unter service@gas.web.de / service@gas.gmxnet.de / service@gas.1und1.de oder per Telefon unter +49 (0) 721 9605 655 (WEB.DE) / +49 (0) 721 9605 656 (GMX) / +49 (0) 721 9605 109 (1&1).

Zusätzliche Informationen für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB:

Verbraucherservice der Bundesnetzagentur: Für Informationen über Ihre Rechte als Haushaltskunde und über Streitbelegungsverfahren können Sie sich an den Verbraucherservice Energie der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Postfach 8001, 53105 Bonn, Telefon: 030 22480-500, E-Mail: verbraucher-service-energie@bnetza.de wenden.

Online-Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit. Verbraucher haben die Möglichkeit, über die Online-Streitbeilegungs-Plattform (OS-Plattform) der europäischen Union kostenlose Hilfestellung für die Einreichung einer Verbraucherbeschwerde zu einem Online-Kaufvertrag oder Online-Dienstleistungsvertrag sowie Informationen über die Verfahren an den Verbraucherschlichtungsstellen in der europäischen Union zu erhalten. Die OS-Plattform kann unter folgendem Link aufgerufen werden:
<https://ec.europa.eu/consumers/odr/>

Beilegung von Streitigkeiten

1&1 ist zur Teilnahme an einem Schlichtungsverfahren bei der Schlichtungsstelle Energie e.V. verpflichtet. Zur Beilegung von Streitigkeiten kann von Privatkunden ein Schlichtungsverfahren bei der Schlichtungsstelle Energie beantragt werden. Voraussetzung dafür ist, dass der Kundenservice unseres Unternehmens angerufen und keine beidseitig zufriedenstellende

Widerrufsbelehrung für Verbraucher

1. Widerrufsrecht bei Bestellung einzelner oder mehrerer Waren, die zusammen bestellt und im Ganzen einmalig geliefert werden

WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

1&1 Energy GmbH, Zweigstelle Karlsruhe,
Brauerstrasse 48, 76135 Karlsruhe,
E-Mail: service@gas.web.de / service@gas.gmxnet.de
Tel: +49 (0) 721 9605 866 (WEB.DE) / +49 (0) 721 9605 867 (GMX)
Fax: +49 (0) 721 91374 25887,

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an PVS Fulfillment Service GmbH, cadooz GmbH (147), Boschstr. 2, 68753 Waghäusel zurückzusenden oder zurückzugeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

Hinweis: Wenn Sie den Vertrag widerrufen, betrifft dies den Vertrag im Ganzen. Beinhaltet der Vertrag z.B. auch eine Lieferung von Gas, dann wird auch diese vom Widerruf erfasst. Ist auch eine Lieferung von Gas vom Vertrag umfasst, kann der Vertrag auch nach den Bedingungen widerrufen werden, welche für die Lieferung von Gas gelten.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es bitte zurück.)

An **1&1 Energy GmbH, Zweigstelle Karlsruhe, Brauerstrasse 48, 76135 Karlsruhe**,
Fax: +49 (0) 721 91374 25887, Email service@gas.web.de / service@gas.gmxnet.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Gasliefervertrag

1&1 Kundennummer (sofern bekannt): _____

Bestellt am (*)/erhalten am (*): _____

Name des/der Kunden: _____

Anschrift des/der Kunden: _____

Datum/Unterschrift des/der Kunden nur bei Mitteilung auf Papier

(*) Unzutreffendes bitte streichen

2. Widerrufsrecht bei Bezug von Gas

WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

1&1 Energy GmbH, Zweigstelle Karlsruhe,

Brauerstrasse 48, 76135 Karlsruhe,

E-Mail: service@gas.web.de / service@gas.gmxnet.de

Tel: +49 (0) 721 9605 866 (WEB.DE) / +49 (0) 721 9605 867 (GMX) Fax: +49 (0) 721 91374 25887,

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder Email) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Lieferung von Gas während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten

Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Hinweis: Wenn Sie den Vertrag widerrufen, betrifft dies den Vertrag im Ganzen. Beinhaltet der Vertrag z.B. auch eine Warenlieferung, dann wird auch diese vom Widerruf erfasst. Ist auch eine Warenlieferung vom Vertrag umfasst, kann der Vertrag auch nach den Bedingungen widerrufen werden, welche für die Warenlieferung gelten.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es bitte zurück.)

An **1&1 Energy GmbH, Zweigstelle Karlsruhe, Brauerstrasse 48, 76135 Karlsruhe,**
Fax: +49 (0) 721 91374 25887, Email service@gas.web.de / service@gas.gmxnet.de:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Gasliefervertrag

1&1 Kundennummer (sofern bekannt): _____

Bestellt am (*)/erhalten am (*): _____

Name des/der Kunden: _____

Anschrift des/der Kunden: _____

Datum/Unterschrift des/der Kunden nur bei Mitteilung auf Papier

(*) Unzutreffendes bitte streichen